

Stockstadt/Quito

November 2019

## 38. Ecuadorrundbrief

„Euer Einsatz lässt uns hier nicht verzweifeln und gib uns jeden Tag Hoffnung und Energie zum Weitermachen“, so die Worte aus dem letzten Chat mit Maritza Rodriguez, unserer Ansprechpartnerin der Stiftung „Honrar la Vida“. Denn politisch gesehen wird das Land erneut von Instabilität und wirtschaftlich-sozialem Ungleichgewicht gebeutelt.

Auch aufwühlende Kommentare erreichen uns:

„Manchmal fühlen wir uns wie in einem Ruderboot mitten auf dem See. Plötzlich ein Leck und das Boot füllt sich mit Wasser ..“ Dieses Bild hilft vielleicht ein wenig, um die momentane Situation in Ecuador ein wenig einzufangen.

Die aktuellen politischen Richtlinien des ecuadorianischen Staates wie Steuererhöhungen, kontinuierliche Privatisierung von natürlichen Ressourcen und die Streichung von Subventionen lassen die Lebenshaltungskosten steigen und wirken sich besonders kritisch auf die arme Bevölkerung aus, zu denen auch jene Einwohner gehören, die in den Stadtteilen: Jaime Roldós, Aguilera, Comuna, Pisullí, Atucucho, Catzuqui de Velasco, Santa Anita Norte in Quito wohnen.



Mutter und Oma bitten um Aufnahme ihres Kindes in die Krippe

Man kann einen deutlichen sozialen Rückschlag bei den Fortschritten beobachten, die zuvor durch die Unterstützung aller erzielt wur-

de; was sich besonders in Verarmung, Instabilität und Unsicherheit auswirkt. Dies trifft auch sehr hart die Stiftung „Honrar la Vida“.

Die Arbeit der Stiftung richtet ihr Augenmerk auf die Kinder und Jugendlichen, da sie die am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen sind.



Im Speisesaal und in der Kinderecke



Angeichts der desolaten wirtschaftlichen Situation, die auf die Armen und deren Lebensumfeld Einfluss nimmt, werden viele lebenswichtige Entwicklungsprozesse gefährdet, die auf einem guten Weg für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen waren wie: Gesundheit, Bildung, Freizeitgestaltung, Ernährung, Stabilität, Selbstwertgefühl.



Spielbereich und Lesecke—sehr wichtig ist es für die Kinder das Interesse am Spielen und zum Lesen zu wecken und zu fördern.



Ernährungskurven für eine gesunde Entwicklung—jedes Kind wird medizinisch betreut und behandelt

Erneut erhöht sich die Gefahr für häusliche Gewalt, Kinderarbeit, Betteln, Kriminalität, Verkauf von Drogen. All diese Einflüsse erhöhen das Risiko der Unsicherheit in der Gesellschaft.

„Aber mit eurer Unterstützung und allen Mitgliedern unserer Stiftung in Ecuador behalten wir die Hoffnung auf eine bessere Zukunft unserer Schule und Kindergärten.“





Spielgeräte draußen im Innenhof sind sehr beliebt.



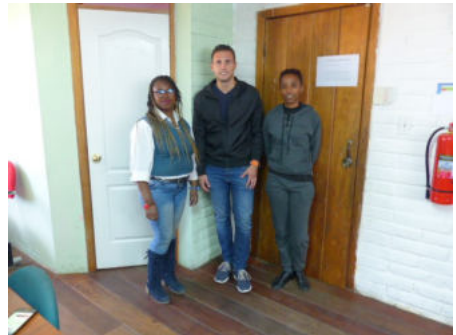
„Ganz konkret klopfen wir weiter an Türen, um das Projekt aufrechtzuerhalten und den Dienst für Kinder fortzusetzen, Familien zu unterstützen und sogar das Personal zu behalten, das trotz widriger Bedingungen weiterhin zum Wohl der Kinder arbeitet und vollen Einsatz zeigt.“

Maritza und die Vorstandsmitglieder der Stiftung „Honrar la Vida“ klopfen tatsächlich jedes Wochenende an

die Kirchentüren der reichen Pfarreien in Quito und bitten um Unterstützung und erhalten Gott sei Dank auch Hilfe.



Gemeinsam mit Maritza setzen sich nach allen Kräften ein, die Schule und Kindergärten in Betrieb zu halten.



Auch Nico Schmidt, der Néstor begleitet hat, lernte die neue Schulleitung kennen.

So wollen auch wir mit Maritza an eure Herzenstüren klopfen und wieder um Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen bitten, die auf uns hoffen und uns in

Gedanken und mit ihren Gebeten begleiten.



Wenn kein Bus fährt und der Fußweg zu lang ist, hilft auch mal der offene Pick-up von Padre Lauren um zu den Kindergärten zu kommen.

Gemeinsam können wir die Hoffnung stärken und uns von Deutschland aus dafür einsetzen, dass Kinder, Jugendlichen und ihren Eltern geholfen wird. Mit denjenigen, die in Armut geboren und aufgewachsen sind; die aus dem Teufelskreislauf aus eigener Kraft nicht ausscheren können.



Im Rückblick auf das vergangene Jahr dürfen wir DANKE sagen für alle Spenden! Danke den treuen Dauerauftragspenderinnen und -spender, für Erlöse durch die Kuchenaktionen aller Klassen der Grundschule Stockstadt, für Spenden: der Mittelschule Stockstadt, unserem Eine-Welt-Team Stockstadt vom Verkauf fair-gehandelter Waren, dem Eine-Welt-Team und der Pfarrei St. Burkard Würzburg, der Pfarreiengemeinschaft Kirchzell mit allen Aktionen und allen Einzelspenderinnen und -spendern.

DANK Euch und Ihnen allen, die ihr unsere Projekte auch in diesem Jahr wieder großzügig unterstützt habt!

Mit Lucia Kiesel hatten wir im vergangenen Jahr eine junge

Frau, die in Ecuador Land und Leute kennenlernen wollte. Sie hat sich dort für einige Monate in der Kinderarbeit engagiert und schreibt:



„O wie schön ist Ecuador!  
Eine Reise durch die Fremde  
und Begegnungen mit dem  
Leben..

Über meinen Lernsachen  
verzweifelt sehnte ich mich  
nach einem Tapetenwechsel.  
Dank der Kulanz meiner Uni-  
versität und der Unterstüt-  
zung der Kirche erhielt ich  
die Chance, das wundervolle  
Ecuador kennen zu lernen.  
Zunächst engagierte ich  
mich einige Wochen in ei-

nem Kindergarten, wo ich die  
Erzieherin in ihrem Alltag mit  
30 4-jährigen Kindern aus  
einfachen Familien beglei-  
te. Die Einrichtung war gut  
ausgestattet und es gab im-  
mer neue Möglichkeiten zu  
Basteln, sich im Hof auszuto-  
ben und mittags eine warme  
Mahlzeit zu bekommen. Der  
geregelter Ablauf tat den Kin-  
dern wirklich gut, da einige  
sicherlich eher auf sich ge-  
stellt sind, wenn die meist  
sehr jungen Eltern bis  
abends arbeiten müssen.  
Verständlicherweise forderte  
jedes Einzelne der großen  
Gruppe unheimlich viel Auf-  
merksamkeit, das fiel mir oft-  
mals gar nicht so leicht.



Danach hatte ich noch die  
wundervolle Möglichkeit, das  
Land mit seiner vielfältigen  
Natur fernab der Großstadt  
kennen und lieben zu lernen.

Bis zum Gipfel des Vulkans Cotopaxi auf 5 897m brachte mich meine Reise.

Es macht mich sehr betroffen wie schnell die friedliche Atmosphäre neulich umschlug und es zu gewalttätigen Demonstrationen und Straßenkämpfen kam. Als Volk stehen sie zusammen, aber für die Politik scheint dies wohl nicht immer von Bedeutung zu sein. Ich hoffe sehr bald wieder in dieses schöne Land zurück kehren zu können und meine Erfahrungen bleiben für immer in meinem Herzen.“

Lucia Kiesel



Machen wir uns auf, auch wenn der Weg steil und anstrengend ist, und lassen uns anrühren von dem, der kommt am Weihnachtsfest und jeden Tag.

„Die einen kommen ganz aus der Nähe und Nachbarschaft, die anderen aus der weiten Ferne vom anderen Ende der Welt.

Es verbindet sie das große gemeinsame Ziel: das Kind Gottes in der Krippe, vor den Toren der Stadt, am Wegrand geboren.

Dort treffen die Gegensätze aufeinander, Vornehme und Randexistenzen, die völlig verschieden und anders sind in Kleidung und Lebensstil.

Vom Hofstaat und edelstem Duft umgeben die einen, die anderen lediglich geprägt vom Stallgeruch ihrer Schafe und Ziegen.

Die einen und die anderen, so wie sie waren und sind, so wie du und ich!“

Paul Weismantel

Eine gute Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Schutz und Segen für das Neue Jahr 2020 wünschen

Karin und Néstor,

Sebastian und Ana Cristina, Nico und Padre Lauren



Aus ökologischen Gründen möchten wir Euch und Ihnen auch anbieten, unseren Ecuadorrundbrief in Zukunft nur per E-Mail zu erhalten. Dazu bitte eine Mail an:

karin.farrenkopf-parraga@bistum-wuerzburg.de

Natürlich senden wir ihn auch gerne weiterhin per Post.

Für alle, die unsere Projekte "Honrar la Vida" unterstützen möchten:

**Kath. Kirchenstiftung Stockstadt, Raiba –Voba Aschaffenburg eG BIC: GENODEF1AB1, Stichwort: Ecuador IBAN: DE49 7956 2514 0907 8010 33**

Um die Spendenquittungen korrekt ausfüllen zu können, bitten wir um ihre komplette Anschrift.

*Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:*

Karin u. Néstor Farrenkopf-Párraga, Friedrich-Ebert-Str. 27 a, 63811 Stockstadt, Tel. 06027/979 03 63,

*Ansprechpartner in Ecuador:*

Padre Lauren Fernandez Sardina SVD, Quito, Ecuador

*Weitere Kontaktadresse:*

Elke Schrapp, Maximilian-Kolbe-Str.18, 97084 Würzburg,

Tel. 0931/14324 E-Mail: elke@schrapp.com